

schlugen sie mit den Fangbeinen zu und fingen anschließend gleich an zu beißen, z. B. in einen Finger.

Beim ♂ waren vor jedem Flug deutliche Fixierbewegungen zu beobachten; Kopf und Prothorax oder der ganze Körper wurden etwas hin und her bewegt, wobei die Abdomenspitze den Drehpunkt bildete. Auch beim ♀ waren solche Fixierbewegungen häufig vor Ortsveränderungen zu sehen.

Zur Copula schlich sich das ♂ an, jederzeit bereit zurück zu springen, man sieht ihm direkt eine gewisse Angst an. Zuerst tastete es mit den Vorderbeinen an den Leib des ♀, dann — unendlich vorsichtig vorgehend — betastete es mit den Fühlern jene des ♀ und vollzog schließlich, falls das ♀ keine verdächtige Bewegung machte — die Vereinigung, die hier, wie auch sonst beschrieben, 2½ Stunden dauerte. Das ♂ umklammerte dabei mit den Fangbeinen den Mesothorax des ♀, doch waren die Tarsen nicht wie beim Beutefang zurückgeschlagen, es war also ein normales Anhalten. Es vermied nun Fühlerkontakt mit dem ♀ und „fuhr zuweilen zusammen“, d. h. lockerte den Griff der Fangbeine sehr schnell, um sofort darauf wieder zuzufassen, wobei auf den Elytren des ♀ ein raschelndes Geräusch entstand. Dieses „Zusammenfahren“ konnte man auch durch Erschrecken, z. B. Anblasen des ♂ hervorrufen. Eine Deutung dafür fand ich noch nicht. Zum Schluß sprang es sehr rasch, 8 bis 10 cm seitlich nach unten ab und lief davon. Das ♀ benahm sich während der ganzen Zeit völlig normal, ging herum, fraß ihm hingehaltene Grashüpfer und putzte sich. Nur einige Male scharrte es mit den Hinterbeinen zum Abdomenende, als ob es sich putzen wollte.

Zehn Tage nach der Copula setzte es eine normale Oothek ab und nach nochmals vierzehn Tagen eine weitere.

Herrn Dr. Eckerlein und seinem Töchterchen danke ich hier nochmals herzlich für das Beschaffen der Tiere.

Literatur:

Harz: Die Geradflügler Mitteleuropas (beim VEB Gustav Fischer-Verlag, Jena, im Druck).

Anschrift des Verfassers:

Kurt Harz, Wülfershansen/Saale, Kr. Königshofen/Gr., Bayern.

Über eine Käferausbeute bei Hochwasser im Isartal bei München

Von Georg Ihssen

In Nr. 1 des Nachrichtenblattes von 1953 veröffentlichte der inzwischen verstorbene Münchener Koleopterologe Fr. Rieger unter dem Titel „Verschwundenes Paradies“ eine interessante Übersicht der Münchener Käfer-Fangplätze zur Zeit des Baron Harold an Hand von Tagebuchaufzeichnungen des verstorbenen Hofdrechslersmeisters I. Zimmermann über gemeinsame Exkursionen. Dabei wies er auch auf das Isartal bei Großhesselohe und Grünwald hin, wo auch in neuerer Zeit noch immer bei Hochwasser eine sehr große Ausbeute zu erwarten war.

Schon Altmeister Gemminger hatte im Vorwort seines Buches über die „Käfer um München“ 1851 auf das Isartal als interessantes und sehr ergiebiges Sammelgebiet aufmerksam gemacht. Dabei hatte er als besonders günstigen Umstand auf die damalige Gewohnheit hingewiesen, daß

das im Gebirge gefällte Holz die Isar hinunter geflößt wurde, wodurch oft Massen von Scheitholz, Zweigen, Rasenstücken und andere Pflanzenmassen in den Buchten des Isarbettes aufgestaut würden, in denen viele Käfer, auch solche aus Gebirgsgegenden, ganz besonders aber viele und seltene Staphyliniden zu finden seien, die darin ihre Entwicklung durchmachten.

Nachdem später das Flößen eingestellt worden war, sind in den folgenden Jahrzehnten diese Fundplätze trotzdem erhalten und ergiebig geblieben, weil das Hochwasser aus dem ganzen Flußgebiet von den seitlichen Uferpartien viel Material von Ästen, Zweigen, Laub und anderen Pflanzenteilen losspülte und in den Buchten und Seitenarmen der Isar wieder ablagerte. Solche Ansammlungen von Genist bilden sich besonders stark an der Großhesseloher Brücke und bei Grünwald, wo sie oft in meterhohen Haufen liegen bleiben.

Als in der ersten Hälfte des Juni 1910 einmal nach längerer Regenperiode im Gebirge plötzlich Hochwasser eintrat und das ganze Isartal übersehwemmte, habe ich damals an den zwei Tagen des 16. und 17. Juni mehrere große Säcke voll Genist nach Hause gebracht. Die Ausbeute war über alles Erwarten groß, und das Aussuchen erstreckte sich über mehrere Tage, wobei die kleinsten Käfer wie *Thinobius*, *Atheten*, *Oxypten*, *Oxypterus* und andere kleinste Arten an die Fenster der Wohnung flogen und dort in großer Zahl mit dem Saugapparat aufgenommen werden konnten.

Eine Liste der gefundenen Käfer weist die stattliche Anzahl von 360 Arten, meist in größerer Anzahl, auf, und ich glaube, daß es doch im Interesse auch der heutigen bayerischen Sammler liegt, diese Liste ihnen zur Kenntnis zu bringen. Ich habe in die Zusammenstellung noch einige Arten mit aufgenommen, die ich an denselben Fundstellen im Herbst des gleichen Jahres am 3. September bei einem erneuten Hochwasser aus dem Genist erbeutete und die ich besonders kenntlich gemacht habe. Es sind nur wenige Arten, die aber erst zum Teil im Herbst auftreten.

Ich muß noch einer besonderen Fundstelle Erwähnung tun, die oberhalb des Georgensteines liegt. Hier war am 16. und 17. Juni eine am Ufer gelegene Waldwiese unter Wasser gesetzt worden. An dem die Wiese absperrenden Gatter hatten sich dabei große Haufen von Fichtenborke angesammelt, aus denen eine Menge auch größerer und großer Käfer sich auf die Gatterpfähle gerettet hatten, die ich dann bequem einsammeln konnte. Darunter befanden sich: 1 *Carabus glabratus* Payk., 1 *Melolonthus hippocastani* F.; mehrere *Abax parallelus* Dft.; *Chrysomela limbata* F. und *staphylea* L. in Anzahl und 6 *Odontaeus mobilicornis* F. (?) nebst einer Unzahl von *Trechus secalis* Payk. und anderer kleiner Staphyliniden.

Es folgt nun die Liste der aufgefundenen Arten. Sie gibt natürlich insofern kein vollständiges Bild der im Genist in jener Zeit überhaupt enthaltenen Arten, als einmal eine Anzahl derselben als gemein und überall vorkommend nicht mit aufgezählt wurden und andererseits schon manche Arten das Genist bereits wieder verlassen hatten, als ich dieses aufnahm.

Liste der aufgefundenen Arten

<i>Cyclrus attenuatus</i> Fbr.		<i>Dyschirius nitidus</i> Dej.
<i>Carabus glabratus</i> Payk.		„ <i>politus</i> Dej.
<i>Nebria Gyllenhalii</i> Schönh.	*	„ <i>substriatus</i> Dft.
<i>Notiophilus pusillus</i> Wat.		„ <i>angustatus</i> Ahr.
<i>Elaphrus Ulrichi</i> Redt.		„ <i>laeviusculus</i> Putz.
<i>Dyschirius thoracicus</i> Rossi		„ <i>Lafertei</i> Putz.

- Dyschirius similis* Petri.
Broscus cephalotes Panz.
Bembidion foraminosum Strm.
 " *punctulatum* Drap.
 " *Starki* Schaum.
 " *semipunctatum* Donovan.
 " *tricolor* Fbr.
 " *fasciolatum* Dft.
 " *ascendens* Dan.
 " *monticola* Strm.
 " *fulvipes* Strm.
 " *lunatum* Dft.
 " *rupestre* L. *
 " *ustulatum* L.
 " *distinguendum* Duv.
 " *Andreae* ssp. *Bualei* Duv.
 " *oblongum* Dej.
 " *ripicola* Dft.
 " *modestum* Fbr.
 " *ruficorne* Strm.
 " *decoratum* Dft.
 " *Illigeri* Net.
 " *Schüppeli* Dej.
 " *azureus* Wagn.
 " *articulatum* Panz.
 " *Mannerheimi* Sahlb.
 " *guttula* Fbr.
Tachys bistratus Dft.
 " *micros* Fisch.
 " *serstriatus* Dft.
 " *quadrisignatus* Dft.
Perileptus arcolatus Creutz.
Thalassophilus longicornis Strm.
Trechus secalis Payk.
 " *micros* Hbst.
 " *discus* Fbr.
Panagaeus bipustulatus Fbr.
Badister bipustulatus Fbr.
Harpalus puncticeps Steph.
 " *progredieus* Schank.
 " *luteicornis* Dft.
 " *flavicornis* Dej.
Acupalpus flavicollis Strm.
Anura montivaga Strm.
Stomis punicatus Panz.
Pterostichus interstinctus Strm.
 " *strenuus* Panz.
 " *fasciatopunctatus* Creutz.
Abax parallelus Dft.
 " *carinatus* Dft.
Molops piceus Panz.
Agonum impressum Panz.
 " *viduum* Panz.
 " *livens* Gyll.
Demetrius monostigma Sam.
Lebia crux minor L.
Dromius longiceps Dej.
 " *linearis* Oliv.
Haliplus flavicollis Strm.
 " *variegatus* Strm.
Peltodytes caesus Dft.
Deronectes elegans Panz.
 " *borealis* Gyll.
Deronectes septentrionalis Gyll.
Agabus paludosus Fbr.
Ilybius fuliginosus Fbr.
Rhantus notaticollis Aubé
Orectochilus villosus Müll.
Ochthebius foveolatus Germ.
Limnebius crinifer Rey.
 " *nitidus* Marsh.
Helophorus nubilus Fbr.
 " *guttulus* Motsch. *
Cereyon ustulatus Preys.
 " *impressus* Strm.
 " *haemorrhoidalis* Fbr.
Anacaena limbata Fbr.
Laccobius striatulus Fbr.
 " *alternus* Motsch.
Chaetarthria seminulum Hbst.
Choleva cisteloides Fröl.
Nargus badius Strm.
 " *brunneus* Strm.
Ptomophagus subvillosus Goeze
 " *sericatus* Chd.
 " *sericatus* und ssp. *septentrionalis* Jeann.
Colon griseum Czwal.
 " *appendiculatum* Sahlb.
Colenis numunda Er.
Liodes rubiginosa Schm.
 " *pallens* Strm.
 " *flavescens* Schmidt
 " *dubia* Kug.
 " *obesa* Schmidt
 " *brunnea* Strm.
 " *rotundata* Er.
 " *nigrita* Schm.
 " *badia* Strm.
 " *earpathica* Ganglb.
Cyrtusa minuta Ahr.
Agathidium bohemicum Rot.
Clambus armadillo Dej.
Stenichnus scutellaris Müll. et Kze.
 " *collaris* Müll. et Kze.
Euconus hirticollis Ill.
Micropeplus longipennis Kr.
 " *porcatus* Fbr.
Proteinus brachypterus Fbr.
 " *macropterus* Gyll.
Phyllodrepa puberula Bernh.
 " *pygmaea* Gyll.
Omalium rivulare Payk.
Arpedium quadrum Groh.
Lesteva punctata Er.
Lathrimacum atracephalum Gyll.
Geodromicus suturalis Boisd.
Deleaster dichrous Groh.
Ancyrophorus longipennis Fairm.
 " *omalinus* Er.
 " *angustatus* Er.
Thinobius rivulorum Scherp. (Cotype)
 " *brunneipennis* Kr.
 " *linearis* Kr.
 " *longipennis* Heer.
Trogophloeus dilatatus Er.

- Trogophloeus distinctus* Fairm.
 „ *rivularis* Motsch.
 „ *despectus* Baudi
 „ *impressus* Boisd.
 „ *corticinus* Graoh.
 „ *punctatellus* Er.
 „ *pusillus* Graoh. *
 „ *elongatulus* Er.
 „ *subtilis* Er.
 „ *fuliginosus* Graoh.
 „ *gracilis* Mannh.
 „ *exiguus* Er.
Oxytelus insecatus Groh.
 „ *piceus* L.
 „ *nitidulus* Groh.
Platystethus cornutus Groh.
 „ *alutaceus* Thoms.
 „ *capito* Heer.
Bledius litoralis Heer.
 „ *rastellus* Thoms.
 „ ssp. *bavaricus* Koch.
 „ *longulus* Er. ssp. *Pfaundleri*
 L. Ben.
 „ *opacus* Block.
 „ *crassicollis* Boisd.
 „ *occidentalis* Bondr.
 „ *bosnicus* ssp. *sparsicollis* Koch.
 „ *Baudii* Fauv.
 „ *pusillus* Er.
 „ *agricultor* Heer.
 „ *tibialis* Heer.
Stenus bipunctatus Er.
 „ *guttula* Müll. *
 „ *lustrator* Erichs.
 „ *clavicornis* Scop.
 „ *Rogeri* Kr.
 „ *progidus* Er.
 „ *palposus* Zettst. *
 „ *eumerus* Kiesw. *
 „ *ruralis* Er. *
 „ *iucanus* Er. *
 „ *circularis* Groh.
 „ *cicindeloides* Schall.
 „ *pubescens* Steph.
 „ *picipes* Steph.
 „ *flavipalpis* Thoms.
 „ *coarcticollis* Epph.
 „ *Erichsoni* Rye
 „ *brunneipes* Steph.
 „ *similis* Hbst.
Dianous coerulescens Gyll.
Euaesthetus laeviusculus Mannh. *
Paederus litoralis Groh.
Stilicus orbiculatus Payk.
Medon brunneus Er.
 „ *ripicola* Kr.
 „ *apicalis* Kr.
 „ *melanocephalus* Fbr.
 „ *obscurellus* Er.
 „ *Hütheri* Hubenth.
Scopaeus didymus Er.
 „ *laevigatus* Gyll.
 „ *sulcicollis* Steph.
- Scopaeus abbreviatus* Muls. Rey.
 „ *minutus* Er.
 „ *sericans* Rey.
Lathrobium Springeri Koch
 „ *bicolor* Er.
 „ *picipes* Er.
 „ *geminum* Kr.
 „ *ripicola* Czoal.
 „ *longulum* Groh.
 „ *pallidum* Nordm.
 „ *spadiceum* Er.
Xantholinus punctulatus Gze.
 „ *atratus* Heer.
 „ *angustatus* Steph.
 „ *laevigatus* Jac.
 „ *linearis* Ol.
Nudobius lentus Groh.
Neobisnius prolixus Er.
Philonthus intermedius Boisd.
 „ *carbonarius* Gyll.
 „ *fimetarius* Groh.
 „ *tenuis* Fbr.
Gabrius vernalis Groh.
 „ *astutus* Er.
 „ *lividipes* Baudi
 „ *pennatus* Shp.
Staphylinus fossor Scop.
Quedius lateralis Groh.
 „ *nigriceps* Kr.
 „ *fumatus* Steph.
Trichophya pilicornis Gyll.
Mycetoporus Baudueri Mscht. Rey
 „ *splendidus* Groh.
Tachyporus pusillus Groh.
 „ *chrysomelinus* L.
 „ *ruficollis* Groh.
 „ *solutus* Er. *
Gyrophaena gentilis Er. *
Rhopalocerina claviger Scriba
Bolitochara lucida Groh.
Cordalia obscura Groh.
Falagria sulcatula Groh.
 „ *thoracica* Curt.
Cnypeta ripicola Kuw.
Amischa analis Groh.
Tachyusa exarata Er.
 „ *constricta* Er.
 „ *coarctata* Er.
 „ *balteata* Er. *
Sipalia circellaris Groh.
Dadobia immersa Er.
Atheta subtilissima Kr.
 „ *delicatula* Sharp.
 „ *fragilicornis* Kr.
 „ *gracilicornis* Kr.
 „ *gregaria* Er.
 „ *appulsa* Scriba
 „ *cambrica* Woll.
 „ *Pfefferi* Roub.
 „ *diodon* Vogel
 „ *Ernestinae* Bernh.
 „ *planifrons* Wat. *

<i>Atheta insecta</i> Thoms.		<i>Hypnoidus maritimus</i> Curt.
„ <i>sulcifrons</i> Steph.		„ <i>dermestoides</i> Hrbst.
„ <i>palustris</i> Kiesw.		„ <i>pulchellus</i> L.
„ <i>terminalis</i> Groh.		„ <i>flavipes</i> Aubé
„ <i>luridipennis</i> Mannh.		„ <i>meridionalis</i> Cast.
„ <i>hygrotopora</i> Kr.		<i>Paracardiophorus musculus</i> Er.
„ <i>nannion</i> Joy.		<i>Agrilus laticornis</i> Illg.
„ <i>linearis</i> Groh.		<i>Aphanisticus emarginatus</i> Oliv.
„ <i>aequata</i> Er.		<i>Dryops viennensis</i> Heer.
„ <i>laticeps</i> Thoms.	*	„ <i>nitidulus</i> Heer.
„ <i>tibialis</i> Heer.		<i>Esolus parallelepipedus</i> Müll.
„ <i>angustula</i> Gyll.		<i>Heterocerus marginatus</i> Fbr.
„ <i>occulta</i> Er.		„ <i>fenestratus</i> Thunb.
„ <i>depressicollis</i> Fany.		„ <i>sericans</i> Ksw.
„ <i>aegra</i> Heer.	*	<i>Limnichus pygmaeus</i> Strm.
„ <i>picipennis</i> Mannh.		„ <i>sericeus</i> Dff.
„ <i>cauta</i> Er.		<i>Byrrhus luniger</i> Germ.
„ <i>laticollis</i> Steph.		<i>Synulypta paleata</i> Er.
„ <i>obfuscata</i> Groh.		„ <i>setosa</i> Waltl.
„ <i>orphana</i> Er.		<i>Georyssus crenulatus</i> Rossi
„ <i>autumnalis</i> Er.	*	„ <i>substriatus</i> Heer.
<i>Taxicera deplanata</i> Groh.		„ <i>laesicollis</i> Germ.
„ <i>dolomitana</i> Bernh.		<i>Epuraea florea</i> Er.
„ <i>sericophila</i> Baudi		<i>Rhizophagus picipes</i> Oliv.
<i>Tinotus morion</i> Groh.		<i>Atomaria apicalis</i> Er.
<i>Zyras limbatus</i> Payk.		<i>Dasyceus sulcatus</i> Brong.
<i>Apimela niucella</i> Er.		<i>Scymnus suturalis</i> Thunb.
„ <i>pallens</i> Rey.		<i>Hyperaspis rchpensis</i> Hbst.
<i>Chilopora longitarsis</i> Er.		„ <i>cunpestris</i> Hbst.
„ <i>rubicunda</i> Er.		<i>Coccinula 14pustulata</i> L.
„ <i>cingulata</i> Er.		<i>Mycetochara linearis</i> Illg.
<i>Dexiogyra corticina</i> Er.		<i>Odontaeus arniger</i> Scop.
<i>Meotica exilis</i> Er.		<i>Psammodius sulcicollis</i> Kl.
„ <i>Soniae</i> Bondr.		<i>Diastictus vulneratus</i> Strm.
<i>Oxyptoda opaca</i> Graoh.		<i>Rhyssenus germanus</i> L.
„ <i>umbrata</i> Gyll.		<i>Chrysomela limbata</i> Fbr.
„ <i>exoleta</i> Er.		<i>Phaedon laevigatus</i> Dff.
„ <i>abdominalis</i> Mannh.		<i>Timurcha metallica</i> Laich.
„ <i>annularis</i> Mannh.		<i>Sphaeroderma testaceum</i> Fbr.
<i>Poronniusa prociua</i> Er.		<i>Cassida denticollis</i> Suffr.
<i>Aleochara crassicornis</i> Boisd.		<i>Apion intermedium</i> Epph.
„ <i>villosa</i> Mannh.		<i>Larinus jaceae</i> Fbr.
<i>Trimium brevicorne</i> Reichb.		<i>Liparus coronatus</i> Goeze
<i>Brachygluta fossulata</i> Reichb.		<i>Phytonomus zoilus</i> Scop.
„ <i>haematica</i> Leach.		„ <i>adpersus</i> Fbr.
„ <i>nigricans</i> Gredl.		„ <i>meles</i> Fbr.
<i>Bythinus bulbifer</i> Reichb.		<i>Cotaster unciipes</i> Boh.
„ <i>clavicornis</i> Panz.		<i>Tychius tomentosus</i> Hbst.
<i>Bolbobythus distinctus</i> Chd.		<i>Rhinocerus castor</i> Fbr.
<i>Charopus pallipes</i> Ol.		<i>Ips suturalis</i> Gyll.

* Die mit einem Stern (*) bezeichneten Arten sind am 3. IX. 1910 gesammelt.

Die Reihenfolge der Arten nach Horions Verzeichnis der Käfer von Mitteleuropa I u. II v. 1951.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Georg Ihssen, Blankenberg (Harz), Thälmannstraße 18a

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1956

Band/Volume: [005](#)

Autor(en)/Author(s): Ihssen Georg

Artikel/Article: [Über eine Käferausbeute bei Hochwasser im Isartal bei München 120-124](#)